

Gemeinde Neckertal erste Erfahrungen mit der Fusion

3. Juli 2010

Forum 4 „Gemeinsam voran“

Die neue Gemeinde

- Mogelsberg 2100 EW
- Brunnadern 800 EW
- St.Peterzell 1200 EW

- Neue Gemeinde 4100 Einwohner
- Fläche 49.8 km² = 2 x Walensee

Geschichte

- Langjährige Zusammenarbeit
- komplizierte Grenzen / mitten durch Dörfer
- Ab 2001 Verwaltungsämter zusammen geführt
- Grossanlass Neckertal 2000
- Gespräche und Workshops ab 2001
- Beschluss für Zusammenschluss Oktober 2007
- Start 1. Januar 2009

Erwartungen

- Der angestrebte Zusammenschluss soll die koordinierte Entwicklung der Region Neckertal fortsetzen und die gemeinsame Identität gegen Innen und Aussen stärken. Ausserdem sollen durch eine mögliche Fusion Synergieeffekte zu Gunsten der Region genutzt werden

Situation 2004

- Zusammenlegung verschiedener Aemter:
Erhöhte Professionalität der MitarbeiterInnen
– aber keine ökonomische Einsparungen
- Zu grosse Verlagerung führt zu wenig
bürgerfreundlichem Angebot
- Unterschiedliche Handhabungen trotz
wirtschaftlichem Ineinandergreifen

Gesellschaft 2004

- Gesellschaftliche Orientierung nicht auf politische Gemeinde sondern auf Dörfer
- Streusiedlungsbauweise
- Ausrichtung nach verschiedenen Zentren
- Bedeutung Standort Gemeindehaus abgenommen (Bedarf)
- Innerregionale Zusammenarbeit so weit fortgeschritten, dass als nächster Schritt Fusion geprüft werden soll

Vergleiche

2004

- 19 Gemeinderäte
- 200 Personen in Kommissionen
- 1570% Verwaltung
- 5-6 Lernende

2009

- 7 Gemeinderäte
- Rund 120 Personen in Kommissionen
- 1260% Verwaltung
- 6 Lernende

Aufwandminderung 08/09

- Gemeinderat - 188'000.-
- Verwaltung - 410'000.-
- Öff. Sicherheit - 85'000.-
- Bildung - 667'000.-
- Umwelt/Raumordnung - 70'000.-

Mehrkosten 08/09

- Gesundheit (Spitex) + 45'000.-
 - Soz.Wohlfahrt + 110'000.-
 - Verkehr (Winterdienst) + 368'000.-
 - Volkswirtschaft (Forst) + 16'000.-

 - Steuerverluste 162% zu 142%
- Fr. 460'000.-

Weitere Zusammenschlüsse

- 2005 Zusammenschluss Feuerwehren
Brunnadern-St.Peterzell-Hemberg
- 2009 Zusammenschluss zu Feuerwehr
Neckertal: Neckertal, Oberhelfenschwil,
Schönengrund AR (urspr. 6 Feuerw.)
- 2009 zwei Spitexorganisationen
- 2010 Projekt Schulen Neckertal.
Zusammenarbeit von 6 Schulgemeinden

Erfahrungen

Verwaltung

- Technische Umstellung = kein Problem dank guter Vorbereitung
- Personal = sehr wichtiger Faktor. Miteinbeziehen, laufend informieren, wenn möglich früh kommunizieren wie Personalplanung gehen soll. Stellenprozente usw.

Gesellschaft

- Dorf ist wichtiger als Gemeinde
- Vereine / Gewerbe informieren und miteinbeziehen
- Mitteilungsblatt
- Bürgerrechtswesen/Namen Bürgergemeinde
- Wappen / Gemeindennamen

Erfahrungen GR

- Trotz guter Vorbereitung „strenges“ erstes Jahr (Stau)
- Reglemente von unmittelbarem Bürgerinteresse schnell erlassen:
 - Vereinsentschädigungen
 - Altersarbeit
 - Baureglement
 - Kurtaxen

Erfahrungen allgemein

- Positiv:
 - Gemeindeimage (offen, zukunftsgerichtet)
 - neuer Auftritt (Logo, Name)
 - einfachere Verfahren (komplizierte bisherige Gemeindegrenzen)
 - Wahrnehmung als „grössere“ Gemeinde Kanton und umliegende Gemeinden. Grössere Einflussmöglichkeiten (Finanzen, EW)
 - Planungen im grösseren Rahmen /neue Ideen
 - Finanzielle Vorteile

Erfahrungen allgemein

- Negativ:

Entscheide, die nicht direkt mit der Fusion in Verbindung stehen, werden dieser angelastet:

- Schulentwicklung
- Konzentration Altersheime (Neubau Brunn.)
- Raumplanung (Reduktion Baulandreserven)

Fazit

- Nach wie vor guter Entscheid für unsere Region und unsere Gemeinden
- Gut gerüstet für die Zukunft!